



ZUCHTVERBAND CH-SPORTPFERDE ZVCH
FÉDÉRATION D'ÉLEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH
FEDERAZIONE D'ALLEVAMENTO DEL CAVALLO DA SPORT CH



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

Bundesamt für Landwirtschaft
Krisenstab Corona
Schwarzenburgstrasse 165
3003 Bern

Avenches, 22.04.2020 / AL

Durchführung von Leistungsprüfungen & Schauen während der COVID-19-Pandemie – Anfrage Feldtest / Fohlenschauen / Stutenschauen

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Freibergerverband SFV und der Zuchtverband CH-Sportpferde ZVCH sind anerkannte Tierzuchtorganisationen und organisieren Fohlenschauen, Stutenschauen und Feldtest für 3jährige Pferde im Rahmen ihrer Zuchtprogramme.

Zeitpunkt, Ablauf und Bewertung sind in entsprechenden Reglementen definiert.

Die Zuchtveranstaltungen beginnen im März und enden im November.

Sie sind **Zuchtveranstaltungen** und keine Sportveranstaltungen. Ihre Resultate dienen in erster Linie der **Zuchtwertschätzung**, der Eintragung von Zuchttieren für die **Reproduktion** und der Ausstellung von Identifikationspapieren. Selbstverständlich sind sie auch Schaufenster der Zucht und dienen der Vermarktung. Die erfolgreiche Absolvierung des Feldtests ist für die Stuten **obligatorisch** für die Eintragung zur Zucht.

Die Vorbereitung auf den Feldtest ist für die 3jährigen Pferde die erste Ausbildungsphase. Sie werden an das Handling durch den Menschen, das Reiten und Fahren gewöhnt. Diese Erziehung ist für einen sicheren Umgang mit den ausgewachsenen Tieren essentiell.

Diese Zuchtveranstaltungen sind an das **Alter der Tiere** gebunden:

- Fohlenschauen: 10 Tage bis 10 Monaten (bei Fuss der Mutter)
- Feldtest: 3jährig
- Stutenschau: hauptsächlich 3jährig

Der Feldtest steht am Beginn der Ausbildungszeit der Pferde, damit die Umwelteinflüsse bei der Beurteilung der Leistung für die Zuchtwertschätzung noch möglichst gering sind. Deshalb wird er im Alter von drei Jahren durchgeführt und nicht später.

Die meisten Zuchtveranstaltungen sind **Outdoor-Aktivitäten** oder finden in grossen Reithallen statt. Die verschiedenen Prüfungsposten am Feldtest sind **räumlich voneinander getrennt**. Die Fohlen/Pferde müssen vorher angemeldet werden. Die Funktionäre (Experten, Schausekretäre) werden durch die Zuchtverbände aufgeboten und instruiert.

Beim Präsentieren an der Hand und beim Reiten eines Pferdes ist automatisch eine natürliche Distanz zu anderen Personen gegeben. Beim Fahren sind 2 Personen (Fahrer und Beifahrer) auf einer Kutsche aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben.

Durch folgende Massnahmen können die Vorgaben der COVID-19-Verordnung eingehalten werden:

1. Die Zuchtveranstaltungen finden **ohne** externe Zuschauer statt. Die Veranstaltung kann durch einen Videodienst übertragen und aufgezeichnet werden.
2. Pro Pferd sind **maximal 3 Personen** für die Präsentation des Pferdes und als Helfer zugelassen.
3. Die Anzahl Helfer, die den Organisator bei der Durchführung der Zuchtveranstaltung unterstützen, ist auf ein **Minimum** begrenzt.
4. Der Abstand zwischen den Funktionären wird durch eine **Bodenmarkierung** gewährleistet.
5. Bei der Identifizierung der Fohlen und der Identitätskontrolle der Pferde tragen die Schausekretäre einen **Mundschutz**, da es hier je nach Situation zu einer Unterschreitung der Abstandsregeln kommen könnte.
6. Die Pferde werden gestaffelt nach einem festen Zeitplan aufgeführt. (10 Pferde pro Stunde) Nach Absolvierung des Tests **verlassen** die Teilnehmer den Platz **sofort**.
7. Es finden **keine** Preisverteilungen statt. Die Resultate werden über das Internet publiziert.
8. Festwirtschaft, Barbetrieb oder Getränkeverkauf sind **verboten**.
9. Auf dem Platz werden die Abstands- und Hygieneregeln gut sichtbar kommuniziert. (**Tafeln**)

Wir bitten um Prüfung,

- **ob** unter Berücksichtigung dieser Massnahmen die Durchführung der Zuchtveranstaltungen wie Feldtest, Fohlenschau und Stutenschau **genehmigt** werden können und
- **ab wann** wir diese Zuchtprüfungen wieder realisieren dürfen.

Die Beantwortung unserer Anfrage kann auch für andere kleinere Pferdezuchtverbände in der Schweiz Sicherheit schaffen bei der Planung und Organisation ihrer Zuchtanlässe.

Wir danken für eine zeitnahe Prüfung unseres Anliegens.

Für Fragen rund um die Zuchtveranstaltungen stehen die Geschäftsführerinnen der beiden Zuchtverbände jederzeit gerne zur Verfügung:

Zuchtverband CH-Sportpferde ZVCH: Anja Lüth 079 681 23 68

Schweizerischer Freibergerverband SFV: Marie Pfammatter 078 212 55 44

Mit freundlichen Grüssen

Zuchtverband CH-Sportpferde

Schweizerischer Freibergerverband



Daniel Steinmann
Präsident

Anja Lüth
Geschäftsführerin



Jean-Paul Gschwind
Präsident



Marie Pfammatter
Geschäftsführerin

Kopie an:

- Damian Müller, Ständerat, Vizepräsident SVPS, Präsident der parl. Gruppe Pferd
- Verband Schweiz. Pferdezuchtorganisationen
(Gerhard Ernst – Präsident; Salome Wägeli – Sekretariat)